Kulturelle Zwischennutzung im Werksviertel beginnt: Renommierter Circus Roncalli macht den Auftakt

4. September 2023

Startschuss für kulturelle Zwischennutzung des Baugrundstückes im Werksviertel – Planungen für das Konzerthaus laufen weiter – Kunstminister Markus Blume: „Manege frei für Kunst und Kultur: Der Circus Roncalli verzaubert Groß und Klein mit seinem hochkarätigen Programm und bringt nun auch den Baugrund im Werksviertel zum Strahlen“

MÜNCHEN. Vom 14. Oktober bis 12. November gastiert der Circus Roncalli auf dem Baugrundstück für das Konzerthaus in München. Das gab der Zirkus heute auf einer Pressekonferenz in München bekannt. Kunstminister Markus Blume betont: „Manege frei für Kunst und Kultur: Der Circus Roncalli verzaubert Groß und Klein mit seinem hochkarätigen Programm und bringt nun auch den Baugrund im Werksviertel zum Strahlen. Ich freue mich, dass mit dem Circus Roncalli die kulturelle Zwischennutzung des Baugrundes im Werkviertel konkrete Formen annimmt.“ Zugleich stellte Blume klar: „Das Konzept einer Zwischennutzung ist keine Absage an das Konzerthaus. Die Planungen hierzu laufen unvermindert weiter. Sobald diese abgeschlossen sind, werden wir im Rahmen der Kulturagenda für ganz Bayern die Situation bewerten und eine Entscheidung über die weiteren Schritte fällen.“

Aktuell arbeitet das Planungsteam an der Entwurfsplanung für das Konzerthaus in München. Diese und die darauf aufbauende Kostenberechnung sollen im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen sein. Eine verbindliche Entscheidung zu weiteren Realisierungsschritten wird auf dieser Basis getroffen werden. Die Fläche im Werksviertel soll bis zu einem möglichen Baubeginn für eine verstärkte kulturelle Zwischennutzung geöffnet werden.

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers